

Barrierefreie* Events

Inklusiv geplant



**Lager und Veranstaltungen
in der DPSG
inklusiv geplant**

Liebe Pfadfinder*innen,

der barrierefreie*-Events-Leitfaden kann Euch darin unterstützen, Eure nächste Aktion von Beginn an inklusiv/barrierefrei* zu planen und durchzuführen, damit ALLE teilnehmen können.

Von der Anreise über Kommunikation bis zur Reflexion – wir haben für alle Bereiche einer Pfadfinderveranstaltung Anregungen und Tipps zur inklusiven/barrierefreien* Umsetzung zusammengestellt.

Der Leitfaden soll Euch Mut machen, Events für ALLE zu gestalten. Damit ALLE teilnehmen können, ist es sinnvoll, möglichst viele Bedürfnisse zu kennen und zu berücksichtigen.

Vieles ist Euch vielleicht bekannt oder offensichtlich, aber es gibt auch seltene oder versteckte Behinderungen/Bedürfnisse.

Dieser ist keine starre Vorgabe, sondern eine umfangreiche Sammlung mit verschiedenen Tipps und Anregungen. Wir haben uns an umfassenden Standards orientiert. Es kann sein, dass ihr euch deswegen schon beim Überfliegen erschlagen fühlt.

**Es muss nicht immer alles bedacht und umgesetzt sein.
Es reicht, wenn die Personen, die da sind, alles haben,
was sie brauchen.**

Also setzt um, was für Euch und Eure Teilnehmer*innen sinnvoll ist. Fragt am besten Eure Teilnehmer*innen (oder ihre Eltern)...

**Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen
Euer Bundesarbeitskreis Inklusion**

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



Übersicht

Im Folgenden findet ihr die Punkte so, wie sie sich bei der Vorbereitung und Durchführung eines Lagers/einer Veranstaltung ergeben:

- 1. Kommunikation** ist meist Grundlage für alles, daher steht sie am Anfang
- 2. Platz/Gelände/Unterkunft** wird oft zuerst gesucht/gebucht
- 3. Anmeldung** folgt dann
- 4. Finanzen** - leider unerlässlich
- 5. Verpflegung/Küche** ist lebenswichtig
- 6. Anfahrt** steht am Anfang des Lagers/der Veranstaltung
- 7. Assistenz** unterstützt individuell Teilnehmende
- 8. Medien/Technik** unterstützen das Programm und die Barrierefreiheit*
- 9. Programm** zieht sich durch das Lager/die Veranstaltung
- 10. Nachbereitung** steht natürlich am Ende

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



1. Kommunikation - allgemein

Daran denken:

Am besten ist es, jeden Menschen selbst nach seinen besonderen Bedürfnissen zu fragen (und dies dann umzusetzen).

- Werden vielfältige Wege genutzt auf denen Teilnehmende Kontakt aufnehmen können?
 - persönlich
 - per Telefon
 - per Post
 - per Email
 - per SMS
 - oder per (Video-)Chat über Messenger (WhatsApp, Signal etc.)?

- Werden ebenso vielfältige Wege genutzt, auf denen Teilnehmende erreicht werden können?

- Generell ist das Zwei-Sinne-Prinzip empfehlenswert:
 - Werden mindestens zwei Sinne angesprochen? (aus den Sinnen: sehen, hören, fühlen)

- Generell gilt auch: KISS = Keep It Short and Simple. (Halte es einfach und verständlich.)

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



Kommunikation - mündlich

- Wird das Gesprochene mit Bildern/Piktogrammen z.B. für Menschen mit Lernschwäche verdeutlicht?
- Gibt es Kommunikationskarten für non-verbale Kommunikation?
- Gibt es eine*n Dolmetscher*in für Leichte Sprache?
Wird dies mit dem Piktogramm für leichte Sprache angekündigt?
- Gibt es eine*n Dolmetscher*in für Deutsche Gebärdensprache?
Wird dies mit dem Piktogramm der gebärdenden Hände angekündigt?
- Gibt es eine*n Dolmetscher*in für Schrift?
→ gesprochene Sprache in geschriebene Sprache übersetzen
- Gibt es Höranlagen?
Induktionsschleifen
FM-Anlagen
- Gibt es eine*n Dolmetscher*in für andere Sprachen?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



Kommunikation - schriftlich

- Enthalten die Einladung und das Programmheft einen Hinweis auf Barrierefreiheit bzw. auf deren Fehlen?
Werden dabei die standardisierten gebräuchlichen Piktogramme (gebärdendolmetschende Hände, Leichte Sprache und Sunflower-Symbol [als Zeichen für nicht sichtbare Behinderungen]) verwendet?
 - Sind die Texte (z.B. Einladung, Programmheft, Hinweisschilder) generell in einfach verständlicher Sprache formuliert?
 - Ist die Gestaltung der Texte barrierefrei*, d.h.
sind sie übersichtlich strukturiert?
gibt es ausreichend Kontraste?
ist die Schriftgröße mind. 12 Pt (besser 14 Pt)?
ist die Schriftart serifenfrei (gut geeignet sind Source Sans, aber auch Arial, Helvetica, Tahoma)?
werden rot-grün Farbtöne vermieden?
verdeutlichen Bilder/Piktogramme etc. die Texte?
(Es gibt standardisierte Symbolsammlungen (z. B. Metacom), die leider Geld kosten. Aber viel Nützliches findet sich z. B. auch auf freepik.com)
 - Gibt es die Texte zusätzlich in einfacher/leichter Sprache?
(Tipps dazu finden sich auf www.leichtesprache.org und im Artikel „Leichte Sprache“ in der querfeldein 1/23.)
 - Gibt es die Text zusätzlich in Brailleschrift?
 - Werden auf Namensschildern bei allen die Pronomen angegeben?
 - Gibt es einen “visual guide” (bebilderte Beschreibung des Ortes u.a. für Autist*innen)?
-

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



2. Platz/ Gelände/ Unterkunft

- Ist der Platz zugänglich für Menschen mit Gehbehinderung/für Rollstuhlnutzende?
(möglichst fester Untergrund,
ggf. sichere rutschfeste Stege/Planken, um Matschiges zu überwinden)
- Wird auf Steigungen auf dem Gelände, die über 6% betragen, rechtzeitig hingewiesen?
- Ist das Gebäude zugänglich für Menschen mit Gehbehinderung/für Rollstuhlnutzende – d.h. gibt es breite Türen (mind. 90 cm) und ggf. Türöffner?
- Falls es Treppen gibt:
Gibt es Rampen?
Oder gibt es Alternativen zu den Treppen wie z.B. einen Nebeneingang oder einen Aufzug?
- Achtung: Solltet Ihr Rampen selbst bauen: Rampen dürfen max. 6% Steigung haben und müssen mind. 1,20m breit sein und griffsichere Handläufe an beiden Seiten haben!
- Gibt es Handläufe in zwei Höhen, die sowohl mit Rollstuhl als auch zu Fuß genutzt werden können?
- Gibt es Aufmerksamkeitsfelder am Anfang und Ende der Treppe(n)?
mit Langstock wahrnehmbar, kontrastreich zu Treppe und weiterführendem Bereich

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



- Gibt es sicht- und tastbare Orientierungshilfen für Menschen mit Sehbehinderung?
z.B. ein Blindenleitsystem (auf den Boden geklebtes ertastbares Band)
- Oder sind Assistent*innen vorhanden, die Menschen mit Sehbehinderung oder Orientierungsschwierigkeiten bei Bedarf den Weg weisen?
- Sind Hindernisse wie Stufen oder Glastüren kontrastreich gekennzeichnet?
- Werden Stolperfallen (wie z.B. Kabel) vermieden?
- Ist die Beleuchtung ausreichend hell, ohne zu blenden?
- Sind Hinweisschilder in der mittleren Ablesehöhe von 130 cm oder in zwei Ablesehöhen angebracht?
- Gibt es bebilderte, kontrastreiche Beschilderung in einfacher Sprache?
- Gibt es ein Leitsystem z.B. in verschiedenen Farben bis zum Ziel?
- Sind die Wege kurz? Oder gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten zwischendurch für Menschen, die nicht lange stehen können?
- Gibt es für Rollstuhlfahrer*innen unterfahrbare Tische?
- Gibt es generell Tische in verschiedenen Höhen, um ALLE zu erreichen?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



- Gibt es Fußbänke für kleinwüchsige Menschen?
- Gibt es einen Aufzug – in ausreichender Größe für Rollstühle (mind. 1,10m x 1,40m)?
- Gibt es ggf. einen Aufzug – mit tastbaren Bedienelementen und mit akustischer Ansage der Etage für Menschen mit Sehbehinderung?
- Gibt es Ruhezonen bzw. geschützte Räume/Zelte, die Rückzug ermöglichen und möglichst reizarm sind?
- Gibt es Einzelzimmer/ Einzel-Zelte für Menschen, die dies benötigen?
- Gibt es – je nach Bedürfnis - gemischtgeschlechtliche und getrenntgeschlechtliche Zimmer/Zelte?
- Gibt es barrierefreie
Toiletten
Pflegebäder
“Rolli-WC”?
- Gibt es diverse Toiletten, auf denen sich ALLE sicher fühlen?
- Gibt es diverse Duschen (bzw. Duschzeiten), mit denen sich ALLE sicher fühlen?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



3. Anmeldung

- Gibt es eine*n klare*n Ansprechpartner*in?
- Werden besondere Bedürfnisse bereits explizit in der Anmeldung abgefragt?

Beispiele zur Abfrage:

„Ich benötige Unterstützung/ habe besondere Bedürfnisse“
mit freiem Textfeld

oder:

die Bedürfnisse einzeln abfragen

(z.B. nach Ruheraum, Pflegebad, Leichter Sprache,

Gebärdensprache, Schriftdolmetschung,

Induktionsschleife, Audiodeskription, Assistenz, Essen,

Kinderbetreuung,...) und zusätzlich ein freies Textfeld.

- Gebt ihr frühzeitig Rückmeldung, ob die Bedürfnisse erfüllt werden können (damit die Teilnehmenden Sicherheit haben und verlässlich planen können)?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



4. Finanzen

Auch Eintrittspreise Teilnehmendenbeiträge können eine Barriere sein. Könnt Ihr Förder- oder Unterstützungsmöglichkeiten anbieten?

Einige der Möglichkeiten, Barrierefreiheit* zu erreichen, können leider teuer sein.

Daher überlegt Euch gut, was für Euer Lager/Eure Veranstaltung gebraucht werden wird (z.B. da ihr den Bedarf kennt, der Bedarf in der Anmeldung deutlich wurde oder in der Art Eurer Veranstaltung liegt). Die Finanzierung müsst Ihr leider selbst klären.

Ihr könnt Fördermittel oder Zuschüsse beantragen. Dabei die Antragsfristen beachten!

Mittelgeber können u.a. sein:

die Stiftung DPSG

Aktion Mensch (fördert behinderungsbedingten Mehraufwand zu 70%)

BDKJ

Eure Gemeinde

die Kranken- bzw. Pflegeversicherung der/des

Betroffenen. (Am besten klärt ihr letzteres mit den Teilnehmenden – oder deren Eltern – individuell.)

Zahlen persönliche Assistent*innen den vollen Teilnehmendenbeitrag oder ist ein reduzierter Betrag möglich?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



5. Verpflegung/ Küche

- Gibt es Allergien oder Unverträglichkeiten?
Schwerwiegende?
Sind alle Inhaltsstoffe gekennzeichnet?
- Gibt es besondere Bedürfnisse?
vegan,
vegetarisch,
mit Fleisch,
Rohkost,
religiöse Bedürfnisse
etc.
- Gibt es Möglichkeiten, Essen zu zerkleinern oder zu pürieren?
- Gibt es (geknickte) Trinkhalme für unterstütztes Trinken?
- Ist das Buffet für Menschen mit Sehbehinderung übersichtlich?
- Gibt es Auffüllhilfe?
- Ist das Essenbuffet unterfahrbar?
- Gibt es Sitzplätze mit Lücken für Rollstuhlfahrer?
- Gibt es Räume, in denen Ruhebedürftige essen können?
- Ist ausreichend Zeit für die Verpflegung eingeplant, damit auch eine zeitintensivere Essensaufnahme berücksichtigt wird?
- Gibt es Platz im Kühlschrank für evtl. benötigte Medizin?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



6. Anfahrt

- Kann das Lager/die Veranstaltung gut erreicht werden?
Gibt es guten ÖPNV?
Oder könnt Ihr einen Shuttle – ggf. auch für Rollis/Langstöcke – anbieten?
Gibt es Parkmöglichkeiten vor Ort für PKW?
- Kann das Lager/die Veranstaltung gut gefunden werden?
Ist die Ortsangabe genau?
Ist die Beschilderung deutlich sichtbar und ausreichend?
- Gibt es einen Infopoint (leicht zu finden, deutlich sichtbar mit Wort und Bild beschildert) als erste Anlaufstelle und Hilfestelle?

7. Assistenz

- Persönliche Assistenz (Mensch, Hund) kann von Teilnehmer*innen individuell mitgebracht werden.
- Gibt es Raum/Räume zur Unterbringung der persönlichen Assistenz?

Achtung: Bei Übernachtungen benötigen menschliche Assistent*innen meist auch ein Führungszeugnis und eine Kinderschützen-Fortbildung!

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



8. Medien/Technik

- Ist die Tonqualität während der Veranstaltung/auf dem Lager gut?
Gibt es wenige Nebengeräusche?
Gibt es Mikrofone und ausreichend Lautsprecher?
 - Gibt es eine Induktionsschleife oder FM-Anlage für Nutzer*innen von Hörgeräten?
 - Gibt es bei Videos, die ggf. während der Veranstaltung gezeigt werden,
Untertitel für gehörlose Menschen?
Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung?
 - Gibt es parallel einen digitalen Livestream der Veranstaltung, damit Menschen die aus diversen Gründen (z. B. Autismus) nicht vor Ort sind, zu Hause teilnehmen können?
 - Gibt es auf der Internetseite/auf Social Media Informationen zur Barrierefreiheit* des Lagers/der Veranstaltung?
 - Apropos Internetseite: Sind bei Videos, Fotos und Grafiken Alternativtexte hinterlegt? (Tipps dazu finden sich im blog “Websites barrierearmer gestalten” – veröffentlicht am 29. August 2022 in der Querfeldein)
 - Gibt es die nötige zusätzliche Technik für
Dolmetscher*innen
Induktionsschleifen
Mikros
etc.?
 - Wichtig: Gibt es Alarmer wie den Feueralarm auch optisch?
(Zwei-Sinne-Prinzip)
-

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



9. Programm

- Gibt es behinderungsspezifische Hilfen, um am Programm teilnehmen zu können?
 - persönliche Assistenz
 - Technik
 - Dolmetscher*innen

- Falls es eine Bühne gibt:
 - Gibt es eine Rampe?
 - Ist die Beleuchtung gut?

- Werden bei Versammlungen besondere Plätze gekennzeichnet und freigehalten, z.B.
 - Plätze vorne für Menschen mit Sehbehinderung und für Sitzende,
 - Plätze hinten für Ruhebedürftige,
 - Plätze in Nähe der Lautsprecher bzw. in der Nähe der Dolmetscher*innen für Menschen mit Hörbehinderung?

10. Nachbereitung

**Fehler und Unvollkommenheit gehören oft dazu.
Geht darüber ins Gespräch. Seht es als Lernchance.
(Und plant dann gestärkt das nächste inklusive Lager!)**

- Gibt es vielfältige Wege, auf denen Teilnehmende reflektieren können – also mündlich oder schriftlich:
 - persönlich
 - per Telefon
 - per Post
 - per Email
 - per SMS oder
 - per Chat über Messenger (WhatsApp, Signal etc.)
 - etc.?

Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG



Bitte teilt allen Teilnehmenden mit, dass man Menschen mit Behinderungen nie ungefragt helfen sollte. Oder andersrum ausgedrückt, teilt allen mit: „Bevor ich helfe, frage ich nach, ob und wie ich helfen kann!“

barrierefrei*

Unter Barrieren verstehen wir strukturelle Hindernisse, die Teilhabe verhindern. Dies können fehlende Rollstuhlrampen, fehlende Rückzugsräume, fehlende Kinderbetreuung, fehlende Sprachkenntnisse etc. sein. Die Beseitigung von Barrieren ist kein Privileg, keine Privatangelegenheit, kein Bonus, sondern eine Notwendigkeit und eine Aufgabe ALLER.

* Barrierefrei ist schwer zu erreichen und leider oft kostenintensiv, daher wäre “Barrierearm” das passendere Wort. Unser Ideal ist allerdings Barrierefrei, daher bleiben wir bei dem Wort und kennzeichnen es mit *, um die Unvollständigkeit anzudeuten.



Inklusiv geplant

Lager und Veranstaltungen in der DPSG

